

Gr II

Bitte um Beantwortung bis  
zur nächsten Sitzung  
Vielen Dank!



Reg. Nr.  
354-23

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Plauen

Herrn  
Steffen Zenner

# DIE LINKE.

Fraktion im Stadtrat Plauen

Unterer Graben 1  
08523 Plauen  
Zimmer 148  
Telefon 03741 291-1031

STADT PLAUEN  
13. Sep. 2023  
Oberbürgermeister

E-Mail [fraktion.dielinke@plauen.de](mailto:fraktion.dielinke@plauen.de)

Plauen, 12.09.2023

## Änderungsantrag zum Antrag Reg.Nr.: 341/2023 an den Stadtrat Plauen zur Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion DIE LINKE stellt folgenden Antrag:

Der Stadtrat beschließt:

Die Aufwertung des Punktes 6.2.7 Fußgängerzone „Bahnhofstraße Erlebenswert“, auf Prioritätsklasse 1 zur Schlüsselmaßnahme. Darüber hinaus ist Punkt 6.2.7 des Verkehrsentwicklungsplanes (folgend VEP), entsprechend des Maßnahmen- und Realisierungskonzeptes mit Stand 14.10.2022 beizubehalten.

### Begründung:

Die Intensionen zur Antragstellung der Fraktion Die Linke liegen wohlweislich in der Aufwertung des Punktes 6.2.7 **Fußgängerzone** „Bahnhofstraße Erlebenswert“ des VEP mit Stand vom 14.10.2022. Mit Verwaltungsvorlage Drucksachen Nr.: 0862/2023 vom 21.08.2023 wird dieses Vorhaben konterkariert, indem nunmehr „Die Erreichbarkeit der Handelseinrichtungen in der Bahnhofstraße mit dem Kfz“ verbessert werden soll, mit dem Ziel, Durchfahrtszonen und Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge auf der Bahnhofstraße zu schaffen. Dies widerspricht völlig dem Gedanken der Aufwertung der **Fußgängerzone** Bahnhofstraße und ist im Kontext zu Punkt 6.2.7 VEP widersinnig. Bahnhofstraße „Überfahrenswert“ statt „Erlebenswert“.

Nach Ansicht der Stadtratsfraktion Plauen Die Linke muss verinnerlicht werden, dass es sich beim VEP um eine planerische Leitlinie mit etwa 30 Jahren Vorlaufzeit handelt. Es kann und darf dabei nicht um die Behebung aktueller Missstände gehen. Stattdessen müssen die Bedürfnisse kommender Generationen kalkuliert werden. Das heißt auch, dass den auch absehbaren Veränderungen des Einzelhandels auf der Bahnhofstraße Rechnung getragen werden muss. Der Einzelhandel befindet sich im Strukturwandel. Der klassische Verkauf im Ladengeschäft verliert an Marktwert. Ladengeschäfte werden bereits jetzt als Repräsentationsräume für den umsatzstärkeren Onlinehandel genutzt.

Fraktionsvorsitzende  
Claudia Hänsel

Geschäftsführerin  
Petra Rank

Sprechzeiten:  
Dienstag: 14:00 bis 17:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Die Erreichbarkeit der Handelseinrichtungen mit dem Kfz wird schlicht nicht mehr umgänglich nötig und kann nicht die Priorität einer langfristigen Verkehrsplanung sein. Die Zukunftsfähigkeit der „Bahnhofstraße Erlebenswert“, wird daher in der Priorisierung des Punktes 6.2.7 VEP, Stand 14.10.2022, gesehen. Die dort beschriebenen Maßnahmen befördern die Aufenthaltsqualität.

Daraus ist nicht nur ein Positiveffekt für Anwohner und Gemeinwesen zu erwarten, sondern es wird auch ein repräsentativer Rahmen für den Einzelhandel der Zukunft geschaffen. Die Förderung des regionalen Einzelhandels sollte dabei im Rahmen des Einzelhandelskonzeptes priorisiert werden.



Claudia Hänsel  
Fraktionsvorsitzende

Fraktionsvorsitzende  
Claudia Hänsel

Geschäftsführerin  
Petra Rank

Sprechzeiten:  
Dienstag: 14:00 bis 17:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr